

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **113 (1971)**

Heft 2

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ce livre, traitant des mycobactéries animales, s'adresse principalement aux médecins-vétérinaires qui de près ou de loin sont concernés par le problème de la tuberculose et de la paratuberculose. L'esprit qui se dégage de cet ouvrage est avant tout épidémiologique, sans toutefois que les aspects cliniques, microbiologiques et histopathologiques soient négligés. Ainsi le médecin-vétérinaire, quelle que soit sa fonction, trouvera dans cette monographie une source d'information complète avec de nombreuses citations bibliographiques, tableaux et documents photographiques. Le livre, représentant l'état actuel de nos connaissances sur des maladies devenues rares, est le bienvenu.

Il faut relever enfin la présentation irréprochable de l'édition, ce qui est dans la tradition de la maison Gustav Fischer.

J. Nicolet, Berne

VERSCHIEDENES

Welt-Tierärztegesellschaft

Die News Items XX vom Oktober 1970 enthalten etwa folgende für uns wissenswerte Angaben:

Ein Verzeichnis der Geschäftsstellen der Mitgliedstaaten auf der ganzen Welt; für unser Land ist das Sekretariat der GST aufgeführt.

Die Berichte des 18. Welt-Tierärzte-Kongresses in Paris 1967, drei Bände, werden Interessenten zu ffr. 100.- zugeschiedt, Adresse: Comité Français de l'A.M.V. (Prof. R.E.E. Vuillaume), Ecole Nationale Vétérinaire, 94-Alfort (France).

Vom 23. bis 26. Mai 1972 findet in Hannover der 2. Kongreß der Internationalen Tierärztlichen Vereinigung für Schweinekunde statt, Auskunft: Prof. Dr. Wilhelm Bollwahn, 15 Bischofsholer Damm, 3 Hannover, BRD.

In Australien wird eine 4. Veterinärschule gegründet in Perth, West Australien, in Verbindung mit einer neuen Universität. Die Eröffnung ist für 1973 vorgesehen.

In den USA sind ebenfalls neue Veterinärschulen geplant: Fakultät der Universität des Staates Louisiana mit Beginn für Anfänger im Herbst 1972. Der Dekan des College für Landwirtschaft der Universität Connecticut machte auf neuerlich aufgetauchtes Interesse für die Entwicklung einer Veterinärschule aufmerksam, welche den Bedürfnissen von New England dienen soll. Die Regierung von Florida will im Budget für 1971 den Plan für die Errichtung einer Veterinärschule in ihrem Staat einbringen. Der Koordinator für die Entwicklung des wissenschaftlichen Programmes für die Tierproduktion diskutierte die Notwendigkeit der Erweiterung der tierärztlichen Ausbildung. Er gab an, daß eine zunehmende Notwendigkeit für die Ausbildung von Tierärzten in der Handhabung von Wild und Fischen bestehe.

Die Welt-Gesellschaft der Mikrobiologen, Immunologen und Spezialisten für Infektionskrankheiten hielt auf der Insel Rhodos vom 12. Oktober bis 15. Oktober 1970 einen Kongreß ab. Die dort gehaltenen Vorträge werden aufgeführt.

A. Leuthold, Bern

Zweites Symposium über Dokumentation in der Veterinärmedizin

Die Fachgruppe Dokumentation in der DVG hatte zu ihrem zweiten Symposium am 1. und 2. Oktober in Ingelheim am Rhein eingeladen. Im ersten Teil der Veranstaltung referierten Wissenschaftler aus dem Hause Boehringer über den Aufbau der Dokumentationsabteilung und der Methode der betriebsinternen Datenverarbeitung sowohl für die Literaturversorgung der Entwicklungsabteilungen als auch für die

statistischen Auswertungen aus den Forschungslabors. Der Ablauf des Datenflusses vom Labor bis zur EDV konnte bei der Betriebsbesichtigung verfolgt werden.

Aus der Fachgruppe selbst kamen noch zwei Vorträge zu Gehör. Herr Professor Rundfeldt, Hannover, zeigte als Fernsehübertragung die Möglichkeiten auf, mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung Examina durchzuführen. Der Computer verarbeitet die Antworten und errechnet nach vorgegebenem Programm die Benotung der Fragenergebnisse.

Herr Dr. Schönherr, Berlin, interpretierte eine erste Zusammenstellung der für die Veterinärmedizin bedeutsamen Zeitschriften und Veröffentlichungsreihen. Man ist erstaunt zu hören, daß in der Weltliteratur über 2000 derartiger Periodika zu finden sind, in denen man mit veterinärmedizinischen Arbeiten rechnen muß. Die Zusammenstellung der Zeitschriftenliste ist eine notwendige Voraussetzung für die anzubahnende Kooperation sowohl mit den Nachbargebieten als auch mit den Fachkollegen auf internationaler Basis. Bei Systemgleichheit müßte es theoretisch möglich sein, zu einer kompletten Information zu gelangen, wenn absprachegemäß jeder Partner seinen fachlichen und nationalen Anteil an der Dokumentation beisteuert.

Diese Gedanken waren für die Fachgruppenleitung maßgebend bei den Verhandlungen im Jahre 1970, über deren Ergebnisse in einer Fachgruppensitzung berichtet wurde. Sie bildeten auch für das zweite Symposium den Rahmen im Sinne einer Standortbestimmung.

Imhof, Hannover

Publikationen von Herrn Prof. Dr. H. Ziegler

Über den Ansatz des Nierenbeckens bzw. der Nierenkelche an die Niere bei Pferd und Rind, sowie die Auskleidung der Recessus renales beim Pferd. Vet.-med. Diss. Bern 1921.

Ein Fall von Legenot beim Haushuhn, zugleich ein Beitrag zur Eischalenbildung. Schweiz. Arch. Tierheilk. 66, 682–684 (1924).

Beiträge zum Bau der Unterkieferdrüse der Hauswiederkäuer: Rind, Ziege und Schaf. Z. ges. Anat., Abt. I, 82, 73–121 (1927).

Über Bau und Funktion exokriner Drüsen. Schweiz. Arch. Tierheilk. 69, 121–147 (1927).

Lassen sich die Unterkieferdrüsen unserer Hauswiederkäuer morphologisch voneinander unterscheiden? Z. ges. Anat., Abt. I, 85 790–792 (1927).

Zur Histologie der großen Unterzungendrüse (Gl. sublingualis maior) von Rind, Ziege und Schaf. Z. ges. Anat., Abt. I, 89, 28–53 (1929).

Muskelvarietäten bei Haustieren. Z. ges. Anat., Abt. I, 91, 442–451 (1929).

Die Innervationsverhältnisse der Beckenmuskeln bei Haustieren im Vergleich mit denjenigen beim Menschen. Morpholog. Jahrb. 68, 1–45 (1931).

Weitere Untersuchungen über den M. glutaebiceps von Hund (Canis familiaris) und Katze (Felis catus dom.). Morpholog. Jahrb. 73, 385–391 (1934).

Von den Vormägen des Rindes. Schweiz. Arch. Tierheilk. 76, 449–461 (1934).

Untersuchungen an Unterzungendrüsen der Haustiere. Verh. Schweiz. Anat., 1. Tagung, Bern 1934. Schweiz. med. Wschr. 65, 285 (1935).

Zur Morphologie gemischter Hauptstücke in sublingualen Speicheldrüsen von Haustieren. Z. mikr.-anat. F. 39, 100–104 (1936).

Versuch einer Darstellung des Wiederkäuermagens durch Präparation in situ. Verh. Schweiz. Anat., 2. Tagung, Genf 1935. Schweiz. med. Wschr. 66, 342 (1936).

Neue morphologische Grundlagen der Speichelsekretion. Verh. Schweiz. Anat., 3. Tagung, Basel 1936. Schweiz. med. Wschr. 67, 170 (1937).

Zur baulichen Eigenart der Milchgänge. Schweiz. Arch. Tierheilk. 83, 47–52 (1941).

Nachweis der Unzulänglichkeit der «Zweizelltheorie» an Präparaten menschlicher Speicheldrüsen. Verh. Schweiz. Anat., 8. Tagung, Basel 1942. Schweiz. med. Wschr. 73, 1264 (1943).

- Zur Anatomie der Liquorpunktionsstellen bei Haustieren. Schweiz. Arch. Tierheilk. 87, 247–253 (1945).
- Zur Histologie der menschlichen Unterkieferdrüse. Acta anat. 4, 311–316 (1947).
- Über die Bildung des Hufhorns. Schweiz. Arch. Tierheilk. 93, 295–307 (1951).
- Prof. Dr. O. Rubeli. Schweiz. Arch. Tierheilk. 94, 133–137 (1952).
- Über die Bildung des Hufhorns. Verh. Schweiz. Anat., 17. Tagung, Lausanne 1951. Schweiz. med. Wschr. 83, 1016 (1953).
- Oscar Rubeli. Mitteil. Naturforsch. Ges. Bern, Neue Folge 10, 133–138 (1953).
- Die Bildung des menschlichen Nagels und des Pferdehufes. Verh. Schweiz. Anat., 19. Tagung, Genf 1953. Acta anat. 19, 389–390 (1953).
- Muskelmodell vom Pferd. Schweiz. Arch. Tierheilk. 95, 267–269 (1953).
- Zur Hyperthelie und Hypermastie (überzählige Zitzen und Milchdrüsen) beim Rind. Schweiz. Arch. Tierheilk. 96, 344–350 (1954).
- Die Bildung des menschlichen Nagels und des Pferdehufs. Z. mikr.-anat. F. 60, 556–572 (1954).
- Zur vergleichenden Morphologie der Prostata. Urol. internat. 3, 251–260 (1956).
- Der Fettkörper der Rindermilchdrüse und seine Beziehungen zum Lymphapparat. Verh. d. Anat. Gesell., 56. Versamml., Zürich, 237–240 (1959).
- Das Lymphgefäß-System der Rindermilchdrüse und dessen Bedeutung für die Milchsekretion. Bull. Schweiz. Akad. med. Wiss. 15, 105–120 (1959).
- Das Lymphgefäß-System der Rindermilchdrüse und dessen Bedeutung für die Milchsekretion. 16. Internat. Tierärzte-Kongreß, Madrid, Beiträge Vol. 1, 63–70 (1959).
- Zur vergleichenden Anatomie des M. brachiocephalicus. Schweiz. Arch. Tierheilk. 105, 652–655 (1963).
- Ziegler H., Egli A.: Sekretions- und Regenerationsvorgänge im Epithel der Glandula vesiculosa (Samenblase) des Rindes. Verh. Schweiz. Anat., 14. Tagung, Basel 1948. Schweiz. med. Wschr. 79, 528 (1949).
- Ziegler H., Hauser H.: Zur Lage der Speiseröhre und intrathorakalen Bauchorgane beim Rind. Schweiz. Arch. Tierheilk. 81, 366–390 (1939).
- Ziegler H., Mosimann W.: Neue Forschungsergebnisse über die Rindermilchdrüse. Verh. Schweiz. Anat., 14. Tagung, Basel 1948. Schweiz. med. Wschr. 79, 503 (1949).
- Ziegler H., Mosimann W.: Anatomie und Physiologie der Rindermilchdrüse. Verlag Parey Berlin 1960.
- Ziegler H., Mühlethaler E.: Das histologische Bild der Speicheldrüsen der Katze nach parasympathischer und sympathischer Reizung. Verh. Schweiz. Anat., 8. Tagung, Basel 1942. Schweiz. med. Wschr. 73, 1289 (1943).
- Arbeiten aus dem Institut für Tieranatomie, Bern, unter der Direktion von Herrn Prof. Dr. H. Ziegler*
- Hauser H.: Mastzellen im Streifenstückepithel der Wiederkäuerparotis. Verh. Schweiz. Anat., 1. Tagung, Bern 1934. Schweiz. med. Wschr. 65, 285 (1935).
- Hauser H.: Über Bau und Funktion der Wiederkäuerparotis. Z. mikr.-anat. F. 41, 177–228 (1937).
- Hauser H.: Beitrag zur Genese der Amnionverwachsungen. Schweiz. Arch. Tierheilk. 80, 104–110 (1938).
- Hauser H.: Beobachtungen bei der Dotterbildung im Hühnerovar. Schweiz. Arch. Tierheilk. 83, 96–101 (1941).
- Mainzer G.: Ein Beitrag zur Morphologie der Milchgänge im Euter der Kuh. Z. mikr.-anat. F. 45, 443–460 (1939).
- Mosimann W.: Ein eigenartiger Fall von Encephalocele beim Schaf. Schweiz. Arch. Tierheilk. 93, 389–397 (1951).
- Mosimann W.: Systématisation des ramifications du nerf vague dans le plexus solaire chez le rat blanc. Rev. suisse zool. 61, 323–334 (1954).

Mosimann W.: Die sensiblen Nerven von Horn und Ohrmuschel beim Rind und die Möglichkeit ihrer Anästhesie. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 96, 463–469 (1954).

Mosimann W.: Vergrößerung der Kernvolumina in der Nebennierenrinde von Ziegen nach intensiver Behandlung mit Stilben-Derivaten. *Z. mikr.-anat. F.* 61, 93–98 (1954).

Mosimann W.: Zur Frage des Zellunterganges in der Nebennierenrinde. *Verh. Schweiz. Anat.*, 20. Tagung, Basel 1954. *Acta anat.* 22, 379 (1954).

Mosimann W.: Vergrößerung der Kernvolumina in der Parathyreoidea und vermehrte Kalzium-Ausscheidung in der Milch bei Ziegen nach künstlicher Auslösung der Laktation durch Östrogene. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 97, 178–187 (1955).

Mosimann W.: Kernvolumen-Veränderungen bei morphokinetischen Vorgängen in der Nebennierenrinde. *Verh. Schweiz. Anat.*, 21. Tagung, Fribourg 1955. *Acta anat.* 25, 405–406 (1955).

Mosimann W.: Über die Bewegungsmöglichkeiten in den Zehengelenken des Pferdes. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 100, 7–14 (1958).

Mosimann W.: Zur Anatomie und Physiologie der Rindermilchdrüse. *Dtsch. tierärztl. Wschr.* 65, 453–456 (1958).

Mosimann W.: Neutralfette, Phosphatide und Cholesterin im Samenblasenepithel des Bullen. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 101, 386–392 (1959).

Baumann J.A., Niederhäusern v.W. et Mosimann W.: Les limites du territoire parasymphatique du nerf vague dans l'abdomen. *C. r. Soc. biol. (Paris)* 148, 1728–1729 (1954).

Weber W.: Verkürzung des Achsenskelettes bei der Ziege. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 85, 472–477 (1943).

Weber W.: Die Rückenmarkspunktionsstellen beim Schwein. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 85, 101–104 (1943).

Weber W.: Die Erbllichkeit der Disposition zu Zwillingsgeburten beim Simmentaler Fleckvieh. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 86, 283–288 (1944).

Weber W.: Monofollikuläre, zweieiige Zwillinge bei der Ziege. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 86, 489–498 (1944).

Weber W.: Untersuchungen über die Häufigkeit und Erbllichkeit der Disposition zu Zwillingsgeburten beim Simmentaler Rind. *Arch. Jul. Klaus-Stift.* 20, 307–361 (1945).

Weber W.: Über Spaltbildungen bei Haustieren. *Jb. Schweiz. Ges. Vererb.forsch.* Arch. Jul. Klaus-Stift. 21, 361–365 (1946).

Weber W.: Über Art, Häufigkeit und Genfrequenz der Mißbildungen unserer Haustiere, nebst einem Fall von Agenesie des Geruchsapparates bei einem Kalb. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 88, 497–507 (1946).

Weber W.: Groß- und Kleinhirnaplasie bei einem Kalbe. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 88, 369–371 (1946).

Weber W.: *Schistosoma reflexum* beim Pferd, sowie ein Beitrag zu seiner Genese. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 89, 225–265 (1947).

Weber W.: Angeborener Star, eine rezessive Mutation beim Pferd. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 89, 397–504 (1947).

Weber W.: Doppelbildungen unserer Haustiere. *Leben und Umwelt* 4, 11–15 (1947).

Weber W.: Acranie und Anencephalus partialis bei einem Hündchen. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 90, 443–447 (1948).

Weber W.: Gehirnmißbildungen bei einem Rinderfoeten. *Acta anat.* 7, 207–212 (1949).

Weber W.: Die künstliche Besamung des Rindes in England. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 91, 198–206 (1949).

Weber W.: Tierzuchtprobleme in Großbritannien. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 91, 707–717 (1949).

Weber W.: Genetical studies on the skeleton of the mouse. III. Skeletal variation in wild populations. *J. genetics* 50, 174–178 (1950).

Dissertationen

Aeberhardt F.: Beiträge zur Histologie und Histogenese der Unterkieferdrüse (Gl.

mandibularis) von Hund und Katze. Vet.-med. Diss. 1936. Z. mikr.-anat. F. 40, 558–585 (1936).

v. Arx J.: Die Schilddrüse des Pferdes in verschiedenen Altersstadien. Vet.-med. Diss. 1928.

Bäriswyl K.: Das Lymphsystem und seine Beziehungen zur Fettspeicherung und zum Fetttransport in der Rindermilchdrüse. Vet.-med. Diss. Bern 1960.

Barth K.A.: Der Bau der Iris des Schweines unter spezieller Berücksichtigung des Muskelapparates und der Funktionszustände. Vet.-med. Diss. 1927.

Burri K.: Zum Brunstzyklus der Freiburgerstute. Vet.-med. Diss. 1948. Schweiz. Arch. Tierheilk. 90, 5–33 (1948).

Dachis M.: Zur Histologie und Histogenese der kleinen Unterzungendrüsen (Gl. sublinguales minores) der Hauswiederkäuer, insbesondere des Rindes. Vet.-med. Diss. 1933. Z. mikr.-anat. F. 33, 167–192 (1933).

Egli A.: Zur funktionellen Anatomie der Bläschendrüse. Vet.-med. Diss. Bern 1956.

Ellenbogen V.: Beitrag zur Frage der durch die Trächtigkeit bedingten bleibenden Veränderungen an der Uteruswand, speziell der Arteria uterina media und ihrer Äste beim Rind. Vet.-med. Diss. 1930. Z. ges. Anat., Abt. I, 91, 749–770 (1930).

Ernst R.: Die Bedeutung der Wandepidermis (Hyponychium) des Pferdehufes für die Hornbildung. Vet.-med. Diss. 1954. Acta anat. 22, 15–48 (1954).

Fischer J.: Über den Nabel des Kalbes sowie einiger anderer Haustiere, mit besonderer Berücksichtigung seines Verhaltens bei der Geburt. Vet.-med. Diss. 1932. Z. ges. Anat., Abt. I, 97, 535–562 (1932).

Gerber H.: Zur funktionellen Anatomie der Prostata des Hundes unter Berücksichtigung verschiedener Altersstufen. Vet.-med. Diss. Bern 1961. Schweiz. Arch. Tierheilk. 103, 537–561 (1961).

Grünfeld Y.-F.: Die Myoepithelzellen und die phosphatasehaltigen Strukturen der bovinen Milchdrüse. Vet.-med. Diss. Bern 1964.

Hagmann A.: Untersuchungen über die Kastrationsatrophie am Uterus des Rindes. Vet.-med. Diss. 1929. Schweiz. Arch. Tierheilk. 71, 125–141, 179–204 (1929).

Hauser H.: Über interessante Erscheinungen am Epithel der Wiederkäuervormagen. Vet.-med. Diss. 1929. Z. mikr.-anat. F. 17, 533–613 (1929).

Klopfer U.: Spontankontraktionen und Oxytocinwirkung an Muskelstreifen des Rinderuterus unter verschiedenen Versuchsbedingungen. Vet.-med. Diss. Bern 1962.

Lamy E.: Complément de recherche sur l'innervation de l'extrémité du membre thoracique («main») et la construction fonctionnelle des articulations phalangiennes chez le cheval. Vet.-med. Diss. 1949. Schweiz. Arch. Tierheilk. 91, 564–580, 652–669 (1949).

Meshorer A.: Zur Frage der Entstehung von Spontankontraktionen der glatten Muskulatur im Rinderuterus. Vet.-med. Diss. Bern 1964.

Mosimann W.: Zur Anatomie der Rindermilchdrüse und über die Morphologie ihrer sezernierenden Teile. Vet.-med. Diss. 1949. Acta anat. 8, 347–378 (1949).

Mühlethaler E.: Das histologische Bild der Speicheldrüsen (Parotis, Submandibularis und Sublingualis) der Katze nach parasymphischer und sympathischer Reizung. Vet.-med. Diss. 1942. Z. mikr.-anat. F. 52, 291–328 (1942).

Niggli-Stokar U.: Faseranalyse der Euternerven und die Nervenendformationen in der Zitzenhaut des Rindes. Vet.-med. Diss. Bern 1961.

Perk K.: Über den Bau und das Sekret der Glandula-Bulbo-Urethralis von Rind und Katze. Vet.-med. Diss. Bern 1957.

Sarkkila A.: Beiträge zur Histologie der Unterkieferdrüse des Pferdes. Vet.-med. Diss. 1928. Z. ges. Anat., Abt. I, 87, 252–274 (1928).

Schenker J.: Zur funktionellen Anatomie der Prostata des Rindes. Vet.-med. Diss. 1949. Acta anat. 9, 69–102 (1949).

Weber W.: Anatomisch-klinische Untersuchungen über die Punktions- und Anästhesiestellen des Rückenmarkes und über die Lage des Gehirns beim Rind. Vet.-med. Diss. 1942. Schweiz. Arch. Tierheilk. 84, 161–173 (1942).

v. Weissenfluh H.: Über Sekretionsvorgänge in den Unterzungendrüssen von Katze und Hund. Vet.-med. Diss. 1936. Z. mikr.-anat. F. 39, 79–99 (1936).

Wicki F.: Die Entwicklung der Milchgänge beim Rind. Vet.-med. Diss. 1926.

Die Rolle des Pferdes in der Wirtschaft der USA 1968

Im Newsletter vom März 1970 der Amerikanischen Vereinigung der Pferdepraktiker liest man auf Seite 23:

Ein unabhängiges Forschungsinstitut, die Spindletop Research, Inc., hat Nachforschungen über das obige Thema angestellt mit Unterstützung des US-Departementes für Landwirtschaft. Daraus geht folgendes hervor:

1. Die Pferdepopulation in den USA hat sich seit 1960 verdoppelt und steht jetzt wieder auf 7,5 Millionen.

2. Der Totalumfang der «Pferdeindustrie» überschreitet 12 Billionen Dollar.

3. Die Pferdeindustrie beschäftigte 1968 187 000 Jungen und Mädchen, die für mehr als 210 000 Pferde sorgten.

4. Die Pferdeindustrie bezahlte im Jahre 1968 in den verschiedenen Staaten 445,8 Millionen Dollar Taxen.

5. Die Investierung für Farmland für die Pferdezucht beträgt mehr als 750 Millionen Dollar.

6. Pferdebesitzer wenden durchschnittlich 735 Dollar pro Pferd und Jahr für Futter, Medikamente und Gerätschaften auf, was mit den im Spindletop-Rapport erwähnten 6,2 Millionen Pferden den Betrag von 5,5 Billionen Dollar ausmacht.

7. Pferderennen ziehen mehr Zuschauer an – über 65 Millionen letztes Jahr – als Fußball und Baseball.

A. Leuthold, Bern

PERSONELLES

Herrn Prof. Dr. Emil Hess zum 60. Geburtstag

Am 14. Februar 1971 vollendete Professor Dr. E. Hess, Direktor des Veterinär-bakteriologischen Institutes der Universität Zürich, sein 60. Lebensjahr.

Geboren in Roggwil, Kanton Thurgau, als Sohn einer alteingesessenen Bauernfamilie, wandte er sich dem Tierarztberuf zu. Sein Studium an der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Zürich, unterbrochen durch ein Auslandssemester an der Tierärztlichen Hochschule in Wien – eine Zeit, an die sich der Jubilar noch heute mit Freude erinnert – schloß er im Jahre 1936 mit dem Staatsexamen ab. Als Assistent unter Prof. W. Frei am Veterinär-pathologischen Institut der Universität Zürich promovierte er zum Dr. med. vet. mit seiner Dissertation «Beeinflussung von Infektions- und Immunitätsvorgängen durch neurovegetative Gifte». Von 1939 bis 1941 war er als städtischer Tierarzt am Schlachthof Zürich tätig, wo er sich umfassende praktische Kenntnisse in der Fleischschau und in der tierärztlichen Lebensmittelkontrolle aneignen konnte. Da ihn diese Tätigkeit aber auf die Dauer nicht befriedigte, kehrte er als Oberassistent an das Veterinär-bakteriologische Institut der Universität Zürich zurück. Im Jahre 1946 wurde er als Nachfolger für Prof. L. Riedmüller zum Professor für Bakteriologie und Hygiene und Direktor des Veterinär-bakteriologischen Institutes gewählt. 1952/53 bekleidete er das Amt des Dekans unserer Fakultät. Seine umfangreiche Lehrverpflichtung umfaßte die Gebiete der allgemeinen Hygiene, der Fleisch- und Milchhygiene sowie der Schweine- und Geflügelkrankheiten. Seine Vorlesungen